Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 98 (1819)

Artikel: Neue verbesserte auf Erfahrung gegründete Aderlasstafel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-372067

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue verbefferte auf Erfahrung gegründete Alderlaßtafel. Die Moerlässe ist in folgenden Sallen

nuglia.

1. Ben besorgenden

Entzundungen.

2. Zu Verhütung der Wundfiebern in tiefen Fällen, Wunden und andern Verletungen.

3. Bey dem Anfang der hitigen Fieber, ehe solche vollkommen vors handen sind.

4. In der Vollblus

tigkeit.

3werfelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

zen oder andern wichtis gen Zufällen.

denen Entzündungen.

4. In heftigen schon porhandenen Fiebern.

In diesen Punkten sind mit Aderlassen so schädliche und todliche Folgen verursa= chet worden, als auch hochft gen gefettem Orte. beglucte, barum hier eine gute Entscheidung ber Um= stånden erforderlich ift, und also sich ben solchen Raths liche Einsichten haben.



Shadlin.

I. Im hohen Alter ober in der Kindheit.

2. Ben schwacher Leibe: beschaffenheit ober schwere durch Arankheit.

3. Menn berPule Hein, weich, (d) machoter abrech. felnd und die Haut blos ift.

4. Menn die auffern Glie. der oft kalt, und mit einem meichen Unfühlen geschwols en find.

5. Wenn man feit langer Zeit wenig od. schlecht nah. rende Speisen geeffen hat, welche man start verzehrt.

6. Wonn feit langer Zeit ber Magen in Unordnung

2. In großen Schmer, Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Ausleerung hat, burch verschiebene Arten von Blutfturzungen, oder burch einen Durchfall, den harn 3. In schon vorhan oder den Schweiß, wenn die Scheitung der Krankheit schon burch einen von diesen Wegen geschehen ift.

> 8. Wenn man feit langer Zeit an einer ichleichenden Krankbeit leidet, und man mit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche bie

Erzeugung tes Geblits verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrubren, mober es immer mag; auch wenn das Geblut blag und dunne ift.

10. Niemalen an einem schmerzhaften Gliebe, sondern an entge-

11. Do das Geblut zu ftark nach oben treibet, davon Beschwerden in Haupt und Bruft entstehen, ist Fußlässe sicherer als Armlässe.

12. Allzu oft Aberlaffen schwächet und verderbet Geblut und Nas tur; auch zu wenig beraus laffen machet nur bas Geblut unruhig, zu pflegen , welche erforder: und allzu viel ift gar unvernünftig ; gewiffes Maas laffet fich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblutig find.

Was von dem Blut nach dem Moerlassen zu muthmassen ist.

1. Schonroth Blut mit Daffer bedeft, Gefundb.

2. Roth schäumig, vieles Geblüt.

3. Roth mit einem schwarzen Ring, gauptwebe. 4. Edwarz und Wasser unten, Wassersucht.

5. Edwarz und Waffer oben, Sieber.

6. Edwarz mit einem rothen Ring, Gichter.

7. Schmang schäumig, kalte Gluffe.

8. Weißlicht Blut, Verschleimung.

9. Blau Blut, Milzschwachheit.

10. Grun Blut, hinige Galle. 11. Gelb Blut, Schaden an der Lober.

12. Maffericht Blut, schlechten Magen.